



Auf der Betriebsdelegiertenkonferenz der Volkswerft Stralsund konnte Genosse Drews (im Bild 2. v. r.), APO-Sekretär im Bereich Schiffsbau, berichten, daß durch die gute politisch-ideologische Arbeit der APO 72,6 Prozent der Kollegen in seinem Meisterbereich aktive Neuerer sind. **Foto: Erwin Schall**

unterstrichen sie ihren Standpunkt mit hohen Solidaritätsleistungen und neuen Initiativen für die Erfüllung der ökonomischen Aufgaben, die der Stärkung unserer Republik und der sozialistischen Staatengemeinschaft dienen.

Unsere Abteilung konnte mit guten Produktionsleistungen das Jahr 1973 abschließen. Trotz einer komplizierten Übergangstechnologie wurde eine Steigerung der Arbeitsproduktivität über den Plan hinaus und eine Pro-Kopf-Leistung von 103,2 Prozent erreicht. Die Kosten je Normstunde wurden nur zu 94,4 Prozent in Anspruch genommen.

Das ist eine gute Ausgangsposition für die Lösung der anspruchsvollen Aufgaben, die wir im Jahr des 25. Geburtstages unserer Republik zu erfüllen haben. Es geht immerhin um den Bau von 16 Supertrawlern und um ein umfangreiches Reparaturprogramm. Das ist eine Aufgabe, die real ist, aber höchste Kraftanstrengung von unserem Betriebskollektiv erfordert.

Der Bau der 16 Supertrawler erfolgt nach einer neuen Technologie, die schrittweise eingeführt wird. Gute Erfahrungen zur Vorbereitung dieser Technologie sammelten wir in Zusammenarbeit mit den Genossen aus dem Bereich TVF I (Technologie). In vielen detaillierten Besprechungen wurden die Kollegen unserer Abteilung mit den Anforderungen, die sich aus der neuen Technologie ergeben, vertraut gemacht. Das war ein guter Vorlauf, wie wir ihn für dieses Jahr benötigen. Ein solches rechtzeitiges Vertrautmachen mit den neuen Aufgaben ermöglichte es uns, Vorschläge zu unterbreiten.

Unser Ziel ist, durch die intensive Nutzung unseres Rationalisierungsobjektes die 16 Schiffskörper des neuen Schiffstyps in hoher Qualität zu fertigen. Um mit einem geringen Zeitaufwand produzieren zu können, werden wir durch die Verwirklichung von Vorhaben aus dem Plan Wissenschaft und Technik 5033 Arbeitsstunden einsparen.